Grussworte Christina Engler (OK-Präsidentin Sektion Basel)

Luuszäpfe:

Wir danken dem Schnitzelbangg „Luuszäpfe“ der VSG Basel 1906 für ihren treffenden Beitrag an unserer GV. Die VSG (verainigty Schnitzelbangg Gsellschaft 1906) ist die älteste Schnitzelbank-Gesellschaft der mittlerweile 6 Schnitzelbank-Gesellschaften in Basel. Sie wurde 1906 unter dem Namen VSGB gegründet, das B stand für Basel. Herzlichen Dank den Luuszäpfe!

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Damen und Herren Gäste!

Es freut die gastgebende Sektion Basel ausserordentlich, dass so viele von Ihnen den Weg nach Basel ins Volkshaus zur 60. GV des VSLF gefunden haben. In dieses traditionsreiche Haus, dessen Architektur von 1925 stammt, und das 2011 umfassend von den Basler Stararchitekten Herzog & de Meuron renoviert wurde.

Basel bietet aber weitaus mehr als unsere schöne Lokalität, die Chemische Industrie, die bekannte Basler Fasnacht oder den FCB: eine wunderschöne Altstadt, die zum Flanieren einlädt, das Münster mit der Pfalz, von wo aus man einen wundervollen Blick auf den Rhein und die mittlere Rheinbrücke hat und das tradionsreiche Glaybasel (in dem wir uns gerade befinden) zu Erreichen über eine der drei Rheinbrücken oder mit eine der bekannten Rheinfähren. Und wenn man auf einer dieser Fähren den Rhein überquert: unbedingt einen Gutschein beim Fährimaa kaufen: diese sind absolut der Renner für den Hochzeitstag, gilt er doch für 1,5 Überfahrten...

Basel ist aber auch ein wichtiger Knotenpunkt im internationalen Eisenbahnverkehr. Besonders schmerzlich durften wir dies letzten Sommer mit dem Unterbruch in Rastatt merken. Entsprechend wurde die Wiedereröffnung mit einer Sonderbemalung einer Lok von SBB Cargo gefeiert.

Aber auch zu unseren französischen Nachbarn wird der Eisenbahnkontakt gepflegt: mit der direkten TGV-Verbindung nach Paris und früher sogar mit dem legendären Nachtzug Chur-Paris. Wir Basler Lokführer denken gerne schmunzelnd an die Bemühungen mit dem "Flirt Frosch" zurück: der krampfhafte Versuch, die "ligne verte" die ehemals durchgehende S-Bahnlinie Frick/Laufenburg-Mulhouse mit Einführung der Flirt-Triebzüge Aufrecht zu erhalten. Der dafür speziell den franz. Anforderungen entsprechende Flirt-Frosch fand jedoch keine Gegenliebe und fristet sein Dasein nach dem Scheitern des Projektes jetzt im Genfer Grenzverkehr.

Ihr seht, viel ist passiert und über vieles können wir diskutieren! Nutzen wir diese GV für einen produktiven Austausch mit den Eisenbahnvertretern und untereinander!